

# Freihandelsvertrag Kanada-Honduras

San Pedro Sula. Kanada und Honduras haben am Freitag zum Abschluß der Lateinamerikareise des kanadischen Premierministers Stephen Harper ein Freihandelsabkommen unterzeichnet. Das Abkommen, das das Ergebnis zehnjähriger Verhandlungen war, wurde von Harper und dem honduranischen Präsidenten Porfirio Lobo in der Wirtschaftsmetropole San Pedro Sula unterzeichnet. Lobo sprach von einem »historischen Tag« für sein Land. Die Unterzeichnung des Abkommens sei der Beweis, daß Honduras »auf dem Weg der Demokratie, der Menschenrechte und des Wohlstands« voranschreiten könne. Harper verteidigte das Abkommen gegen Kritik, es ignoriere die Menschenrechtslage in Honduras.

(AFP/jW)

## Verletzte bei Selbstmordanschlag

Algier. Ein Selbstmordattentäter in Algerien hat bei einem Anschlag am Sonntag mindestens 29 Menschen verletzt. Laut einem Bericht der amtlichen Nachrichtenagentur APS fuhr der Attentäter einen mit Sprengstoff beladenen Kleinlaster in der Hauptstadt der Region Kabylei am frühen Morgen in eine Polizeiwache. Bei den Verletzten des Anschlags in Tizi Ouzou handelt es sich laut APS um 15 Polizisten und 14 Zivilpersonen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168747.freihandelsvertrag-kanada-honduras.html>